

Ressort: Finanzen

F.A.Z.: Viele Konjunkturforscher rechnen mit 1,8 Prozent Wachstum

Frankfurt/Main, 31.12.2013, 02:38 Uhr

GDN - Führende Konjunkturforscher rechnen laut eines Berichts der F.A.Z. für 2014 mit einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 1,8 Prozent. Im Jahr 2015 halten Volkswirte sogar eine Expansion von rund 2 Prozent für wahrscheinlich, schreibt die Zeitung.

"Die Unsicherheiten nehmen ab, der Aufschwung steht unmittelbar bevor", sagt Klaus Wohlrabe, Konjunkturforscher des Münchener Ifo-Instituts der F.A.Z. Die stärkere Konjunktur dürfte sich auch auf dem Arbeitsmarkt auswirken. "Deutschland steuert 2014 auf eine Rekordbeschäftigung zu", schreibt die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft EY (vormals Ernst & Young). Im abgelaufenen Jahr sind bei Großunternehmen noch mehr Stellen gestrichen als geschaffen worden, wie die von der F.A.Z. ausgewerteten, veröffentlichten Personalmaßnahmen zeigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27646/faz-viele-konjunkturforscher-rechnen-mit-18-prozent-wachstum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com